Stadt Hennigsdorf

Änderungsantrag AN/BV0105/2021/04

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		**07.09.2021**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Änderungsantrag zur BV0105/2021 - Verwendung von Betonsteinpflaster

Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Ausführungsplanung zu prüfen, ob das Verwenden des beschriebenen Betonsteinpflasters in den Variationen nötig sei oder ob ein Ersatz durch ein Pflaster (z.B. Godelmann, Geoston protect Pflasterstein mit Grundwasserschutz, mit DIBt Zulassung) mit besseren Versickerungseigenschaften zweckmäßiger wäre.

Begründung:

Aufgrund der sich neu entwickelnden Witterungsverhältnisse und den damit verbundenen Auftreten von Starkregen ist zu überlegen, die anstehenden Pflasterarbeiten mit Sorten ausführen zu lassen, welche auch in 10 Jahren noch den Erfordernissen entsprechen. Pflasterarten dieser Art hätten den Vorteil, im Rahmen der zugelassenen Verarbeitung als zusätzliche Versickerungsfläche anerkannt zu werden. Hinzu kommt, dass beim Einsatz dieser Pflastersorten auf eine erforderliche Sedimentation des anfallenden Regenwasserseventuell ganz oder z.T. verzichtet werden könnte.
Die entstehenden Kosten für die Verlegung wären höher, aber die anfallenden Folgekosten für die Pflege und Instandhaltung der Rigolen mit Sedimentation und den dazugehörigen baulichen Anlagen wären um ein Vielfaches höher.

Hennigsdorf, 31.08.2021

gez. U. Degner
Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE